

CURRICULUM VITAE

Daniela Carmen Maier

Graduate School of the Humanities | Interdisciplinary Cultural Studies | Walter Benjamin Kolleg
Universität Bern | Muesmattstrasse 45 | CH-3012 Bern
daniela.maier@ikg.unibe.ch

AKADEMISCHER WERDEGANG

- Seit Oktober 2015 **Wissenschaftliche Assistentin** Abteilung Geschichte der Textilen Künste, Institut für Kunstgeschichte der Universität Bern
- Seit September 2015 **Doktorandin** im Doktoratsprogramm *Interdisciplinary Cultural Studies*, Graduate School of the Humanities am Walter Benjamin Kolleg der Universität Bern
- Seit März 2014 **Doktorandin** am Institut für Kunstgeschichte der Universität Bern
(betreut durch Prof. Dr. Birgitt Borkopp-Restle | Universität Bern und Prof. Dr. Bénédicte Savoy | Technische Universität Berlin)
Thema des Forschungsprojekts: *Galvanoplastische Reproduktionen von historischen (Edel-)Metallarbeiten in Kunstgewerbemuseen des 19. Und frühen 20. Jahrhunderts* (Arbeitstitel)
- Sep. 2011 – Feb. 2014 Masterstudium im Monomasterprogramm *Art History with special qualification in Curatorial Studies and Museology*, Universität Bern
- Okt. 2008 – Juli 2011 Bachelorstudium der Kunstgeschichte und Angewandte Kulturwissenschaft, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- Sep. 2007 – Sep. 2008 Studium der Bildenden Kunst, Freie Kunstakademie Mannheim
- Okt. 2005 – Juli 2007 Diplomstudium Soziale Arbeit, Hochschule Mannheim

STIPENDIEN

- März 2010 – Feb. 2014 Stipendiatin des Evangelischen Studienwerks Villigst

PUBLIKATIONEN

- 2017 Rezension zu: Eva Bendl, Inszenierte Geschichtsbilder. Museale Sinnbildung in Bayerisch-Schwaben vom 19. Jahrhundert bis in die Nachkriegszeit (Berlin: Deutscher Kunstverlag 2016), in: Journal für Kunstgeschichte 21 (1/2017), S. 82–86.
- 2015 Gerwens-Voß, Marie-Christin/Lemke, Marc/Maier, Daniela C./Strauß, Angela, „Reproduktionen im Museum? Von neuen Technologien und der Zukunft des Originals“, in: Hoins, Katharina/von Mallinckrodt, Felicitas (Hg.), Macht. Wissen. Teilhabe. Sammlungsinstitutionen im 21. Jahrhundert, Bielefeld 2015, S. 53–64.

AKTIVITÄTEN UND VORTRÄGE

- 2017
- Konzeption und Organisation des 7. *Berner Forschungscamp – Kolloquium zu den angewandten Künsten*, zusammen mit Romina Ebenhöch und Nora Rudolf, Institut für Kunstgeschichte Universität Bern, 8.–10. Juni 2017
Finanziell gefördert von der fakultären Forschungs- und Nachwuchsförderung der philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern
- Präsentation des Dissertationsprojekts im Rahmen des Forschungskolloquiums von Prof. Bénédicte Savoy, Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik, Abteilung Kunstgeschichte der Moderne, Technische Universität Berlin, 10. Februar 2016
- 2016
- Forschungsreisen im Kontext des Dissertationsprojekts nach Berlin, Budapest, London, Nürnberg, Paris und Wien, finanziell gefördert mit Mitteln aus dem Feldspesenfonds der Universität Bern
- Teilnahme am Herbstkurs *Einführung in die Wissenschaftssprache Französisch und die Forschungspraxis*, organisiert vom Deutschen Forum für Kunstgeschichte in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Historischen Institut, Paris, 19.–27. September 2016
- Posterpräsentation im Rahmen des 3. Kongresses der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz, Universität Basel, 23.–25. Juni 2016
- Präsentation des Dissertationsprojekts im Rahmen des 6. *Berner Forschungscamp – Kolloquium zu den angewandten Künsten*, Universität Bern, 2.–4. Juni 2016
- Konzeption, Organisation und Durchführung des 6. *Berner Forschungscamp – Kolloquium zu den angewandten Künsten* in Zusammenarbeit mit Doktorierenden der Abteilung Geschichte der textilen Künste, Institut für Kunstgeschichte Universität Bern, 2.–4. Juni 2016
Finanziell gefördert von der fakultären Forschungs- und Nachwuchsförderung der philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern
- Posterpräsentation im Rahmen des Tages der offenen Tür der Graduate School of the Humanities, Walter Benjamin Kolleg der Universität Bern, 26. Mai 2016
- Konzeption, Organisation und Durchführung der interdisziplinären Tagung *Collecting, Exhibiting and Preserving in Museums of Applied Arts in the Nineteenth Century*, 7.–8. April 2016
Mit finanzieller Förderung aus dem Nachwuchsförderungs-Projektpool 2015 der Mittelbauvereinigung der Universität Bern
- Vortrag „Material As Notion of Taste. The Materiality of Electrotypes in Museums of Applied Arts in the Nineteenth Century“ im Rahmen des interdisziplinären Kolloquiums „Materiality“, Walter Benjamin Kolleg, Graduate School of the Humanities, Interdisciplinary Cultural Studies, 11. März 2016
- Präsentation des Dissertationsprojekts im Rahmen des Forschungskolloquiums von Prof. Bénédicte Savoy, Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik, Abteilung

- Kunstgeschichte der Moderne, Technische Universität Berlin, 15. Januar 2016
- 2015 Vortrag „Von einem Original zu vielen. Galvanoplastische Reproduktionen von historischen Edelmetallarbeiten in Kunstgewerbemuseen des 19. Jahrhunderts“ im Seminar Kopienausstellungen/Ausstellungskopien (Leitung Prof. Dr. Bärbel Küster), Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik, Abteilung Kunstgeschichte der Moderne, Technische Universität Berlin, 10.12.2015
- Teilnahme an der Studienreise des Deutschen Forums für Kunstgeschichte und der TU Berlin; *Französische Museumspolitik im 21. Jahrhundert*, 13.–17. April 2015
- 2014 Teilnahme an der Henry Arnhold Dresden Summer School 2014; *Macht, Wissen Teilhabe. Sammlungsinstitutionen im 21. Jahrhundert*, 15.–26. September 2014
- 2013 Vortrag „Spiel, Speis und Trunk. Regellosigkeiten an der Tafel der Frühen Neuzeit“ auf dem 85. Kunsthistorischen Studierendenkongress, Berlin 21.–24. November 2013

LEHRE

- 2017 *Das Kunstgewerbemuseum im 19. Jahrhundert. Eine archivarisches Spurensuche*, zusammen mit Nora Rudolf, Hauptseminar am Institut für Kunstgeschichte der Universität Bern, FS 2017
- 2016 *Objekt und Materialität. Herausforderungen an die Kunstgeschichte in Forschungsdiskurs und Museumspraxis*, zusammen mit Prof. Birgitt Borkopp-Restle, Hauptseminar am Institut für Kunstgeschichte der Universität Bern, HS 2016
- Vom Kirchenschatz zum Kunstgewerbemuseum. Geschichte, Theorie und Praxis des Sammelns angewandter Kunst*, zusammen mit Dr. Ariane Koller, Hauptseminar am Institut für Kunstgeschichte der Universität Bern, FS 2016
- 2015 *Materialien, Techniken, Wirkungen – Zentrale Gattungen der angewandten Künste. Mit Übungen vor Originalen*, zusammen mit Prof. Birgitt Borkopp-Restle, Hauptseminar am Institut für Kunstgeschichte der Universität Bern, HS 2015

MITGLIEDSCHAFTEN

articulations, Schweizer Verein für den kunsthistorischen Nachwuchs
 Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK)
 International Association of Word and Image Studies (IAWIS)
 Mittelbauvereinigung der Universität Bern (MVUB)
 Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz (VKKS)

Stand: 13. April 2017